

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

97 (10.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97. Donnerstag den 10. April

1845.

II. Privat-Sterbekasse-Gesellschaft.

Der am 26. v. M. gestorbene Partikulier Herr Karl Friedrich Künzle hat in seinem Testament, der II. Sterbekasse fünfzig Gulden als Stiftung vermacht, welche von dessen Hinterbliebenen baar überliefert worden sind, wofür wir im Namen der Gesellschaft hiermit öffentlich danken.

Karlsruhe den 6. April 1845.

Die Beamten der Gesellschaft.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des verstorb. Lünchners Johann Philipp Baug von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Montag den 5. Mai 1845, Vormittags 9 Uhr, auf diesseitiger Stadt-Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Acten oder Ansetzung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuss ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Genennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 3. April 1845.

Großh. Stadt-Amt.

Stöcker. L. Dänger.

(2) [Straferkenntnis.] Der conscriptionspflichtige Heinrich Kauflich von hier, No. 91½, hat sich der öffentlichen Aufforderung vom 1. Februar d. J. No. 2249, ungeachtet bis jetzt nicht gestellt, derselbe wird daher der Refraktion für schuldig erklärt und vorbehaltlich persönlicher Bestrafung auf Betreten in eine Geldstrafe von 800 fl. soweit solche ein Drittheil seines gegenwärtigen oder künftigen Vermögens nicht übersteigt, verurtheilt.

K. R. W.

Karlsruhe den 3. April 1845.

Großh. Stadtamt.

Stöcker.

L. Dänger.

Nach dem Ableben der Registrator Wilhelm Adams Wittwe von hier, Amalie geb. Hoyer, hat sich eine Vermögensunzulänglichkeit ergeben, und die in der Inventur verzeichneten Gläubiger haben sich über die Vertheilung der Masse gütlich vereinbart. Es ergeht nunmehr die öffentliche Auf-

forderung, daß diejenigen Gläubiger, deren Forderungen in die Inventur etwa nicht aufgenommen worden sind, solche binnen 4 Wochen hier anmelden, ansonst die Masse unter die liquidirten Gläubiger wird vertheilt werden.

Karlsruhe den 3. April 1845.

Großh. Stadtamt.

Stöcker. L. Dänger.

Begebung von Bauarbeiten.

Nach Weisung Großherzoglichen Kriegs-Ministeriums sollen die vorkommenden Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser- und Glaser-Arbeiten bei der Einrichtung einiger Wohnungen für Verheirathete des Dragoner-Regiments Großherzog dahier im Soumissionswege vergeben werden, weshalb die hiezu lusthabenden Meister zur Einsichtnahme der Voranschläge und Bedingungen, sodann zur Abgabe ihrer versiegelten und mit Uberschrift „Soumission über Bauarbeit“ versehenen Angebote, bis Samstag den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, bei unterzeichneter Stelle, andurch eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. April 1845.

Großherzogliche Garnisons-Kommandantenschaft.

v. Kalenberg, General-Major.

(2) [Soumissionsvergebung.] Die bei Erbauung des neuen katholischen Schulhaus's dahier vorkommenden

Schreiner-, Glaser-, Schlosser- u. Schindearbeiten sollen im Wege der Soumission vergeben werden.

Die betreffenden Handwerksleute werden deshalb eingeladen, die aufgestellten Bedingungen einzusehen und ihre Soumissionen längstens bis zum 19. d. M. bei unterzeichneter Stelle versiegelt und mit der Aufschrift versehen, einzureichen.

Karlsruhe den 8. April 1845.

Stadt-Bau-Amt.

E. Krenkle.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Aus dem Nachlaß des Handelsmanns Julius Homburger von hier werden Freitag den 11. d. M. von Nachmittags 2 Uhr an nachbezeichnete Fahrnisgegenstände in der Wohnung des Verstorbenen, lange

Strasse No. 155., öffentlich versteigert, nämlich: Herrenkleider, Bettung, Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe, eine Ladeneinrichtung, verschiedene Ladenwaaren und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe den 7. April 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(3) [Fahnenversteigerung und Gläubigeraufruf.] Nächsten Freitag, den 11. d. M., Morgens 9 Uhr, werden in dem Gasthaus zum König von Preußen aus der Verlassenschaftsmasse des gestorbenen pens. Hofmusikus Michael Köhler: Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, ein Klavier mit sechs Octaven und allerlei Hausgeräthschaften gegen baare Bezahlung versteigert.

Zugleich werden diejenigen, welche an die vorbenannte Masse eine Forderung machen wollen, hiezu aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen a dato bei dem Notariatsverweser Beck, in seiner Wohnung, im Eckhause der Langen- und Herrenstraße No. 19., anzumelden.

Jene, welche die Anmeldung unterlassen, haben es sich lediglich selbst zuzuschreiben, wenn sie nach Vollendung der Theilung nicht mehr zu ihrer Zahlung gelangen können.

Karlsruhe den 5. April 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde Forstbezirks Eggenstein werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Freitag den 11. d. M.

im Hainwald

17 Stamm forlen Bau- & Nutzholz,

3 " eichen " "

7 Kasten " Scheit " Prügelholz und

71 " " Stumpfen.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr dahier beim Ludwigschor Statt.

Karlsruhe den 8. April 1845.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Rittnert, Berghauser Forst, werden durch Bezirksforstverweser Ludwig nachbesagte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Mittwoch den 16. d. M., Morgens halb 9 Uhr,

135 Kasten buchen, eichen, tannen und forlen Scheiterholz,

98½ " buchen und gemischtes Prügelholz, sodann

Donnerstag den 17. d. M., ebenfalls Morgens halb 9 Uhr,

29 Stück tannene Leiterstangen,

1575 " " Baumstüchel und Pfähle,

800 " " Bohnenstrecken,

13 Loos eichene u. buchene Wagnerstangen und 9700 Stück büchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde zu Söllingen am Rathhaus oder auf der Hiebsstelle im s. g. Teufelsplattenschlag.

Karlsruhe den 5. April 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(1) [Spähneversteigerung.] Freitag den 11. dieses, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem großen Exercierplatz im Hardtwald dahier

50 Loos eichene Spähne gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 9. April 1845.

Großh. Eisenbahnbau-Central-Casse.

Kau.

(2) [Hausversteigerung.] In Gemäßheit erhaltener Verfügung Großh. Stadtamts vom 20. Januar s. J. No. 1161. wird im Vollstreckungswege das dem Gastwirth Jakob Gross dahier gehörige zweistöckige Haus zum silbernen Anker mit zweistöckigem Seitenbau und Querbau in der langen Straße, neben Kaufmann Dollmätich und Pferdehändler Lazarus Ettlingers Erben, worauf die ewige Schilwirthschaftsgerechtigkeit ruht, bei der unterzeichneten Stelle

Dienstag den 29. April, Morgens 10 Uhr, versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 28. März 1845.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vd. Müller.

(1) [Montur-Verkauf.] Nächsten Freitag den 11. dieses, Vormittags 9 Uhr, werden in der Artillerie-Kaserne zu Gottesau folgende abgängige Montur-Stücke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

12 Kollete,

19 Paar Pantalons,

82 Aermelwesten,

12 Hüßlinge und

117 Dienstmützen.

Karlsruhe den 7. April 1845.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

(2) [Liegenschaftsversteigerung.] Durch Unterschriften werden Freitag den 18. April, Nachmittags 4 Uhr, nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert, als: 1 Morgen Garten außer dem Karlsruher, einerseits Frau v. Seemann, andererseits Herr Partikulier Schmidt, dann 1½ Morgen Acker, nahe am Mühlburger Thor, ferner ½ Morgen Acker etwas entfernter vom Mühlburger Thor; jedes der Güterstücke wird auf dem Platz selbst versteigert, und bei einem annehmbaren Gebot dem Meistbietenden so gleich als Eigenthum zugeschlagen.

Karlsruhe den 4. April 1845.

M. Wagner.

(1) [Versteigerung.] Donnerstag den 10. April, in der Früh um 9 Uhr, wird aus Auftrag der Frau Trachert im Haus No. 4. der Ritterstraße: Bett- und Tischweißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

M. Wagner, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Kronenstraße No. 29. sind zwei in einander gehende tapezirte Zimmer mit Möbel für ein oder zwei ledige Herren auf den 1. August oder noch früher zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu ertheilt werden.

In der Zähringerstraße Nro. 41. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder auf den ersten Mai bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 39. A., der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein freundliches möbliertes Zimmerchen billigst zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

In der neuen Kronenstraße Nro. 34. ist im Seitenbau ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und bis den 23. Juli zu beziehen.

Im innern Zirkel Nr. 5., gegenüber dem Ministerium, ist ein schön möbliertes Zimmer bis auf den 1. Mai beziehbar. Auskunft wird im untern Stock erteilt.

In der alten Waldstraße Nr. 3. ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis mit 2 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzstall, Dachkammer und Antheil am Waschhaus an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 1. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Kammer, Küche, Keller, für eine kleine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Waldstraße Nro. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Werkstätte mit allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude ebener Erde zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 92. ist ein Zimmer mit Altkof, auf die Straße gehend, welches sich für ein Geschäftslokal eignet, auf den 23. Juli zu beziehen.

Herrenstraße Nro. 58. ist im untern Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall, Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Blumenstraße Nro. 23. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Speicher und geräumigem Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Adlerstraße Nro. 21. ist auf den 23ten April ein Zimmer im Hintergebäude mit Bett und Möbel für einen ledigen stillen Herrn zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. ist der untere Stock, bestehend in 6 — 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, ganz oder theilweise zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen; auch können zwei Zimmer davon schon früher bezogen werden.

Nro. 217. in der langen Straße, zunächst der Infanterie-Kaserne, ist auf den 1. Mai eine Wohnung an einen ledigen Herrn zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern mit oder ohne Möbel. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

In der Fasanenstraße Nro. 8. ist auf den 23ten Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer. Näheres ist zu erfahren in der Spitalstraße Nro. 38. im ersten Stock.

In der Erbprinzenstraße Nro. 8. im 3. Stock sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an ledige Herren zu vermieten, und können sogleich oder auf den 1. Mai bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 33. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist der dritte Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, gewölbtem Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Hause Nro. 22. der Karl-Friedrichs-Straße ist eine in die Erbprinzenstraße gehende Wohnung im 3. Stock von 5 — 6 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Waschhaus und andern Zugehörden auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 26. im 3. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 6. ist ein sehr hübsches Logis, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist eine Stiege hoch zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 44. ist zu ebener Erde ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten; dasselbe ist sogleich zu beziehen und das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfahren.

In der Hirschstraße Nro. 30. sind zwei freundliche in einander gehende möblierte Zimmer, auf den 1. Mai beziehbar, zu vermieten. Das Nähere hierüber ist ebendasselbst im untern Stock zu erfragen.

In der Hauptstraße in Baden Nro. 88., neben dem Kaufhaus, ist ein Laden ebener Erde mit einem oder 2 Zimmern, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

(2) [Logisgesuch.] Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. Juli ein ganzes Haus, das etwa 8 bis 10 Zimmer und ein Gärtchen enthalten muß. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [N. B. Nro. 932. Logis- resp. Ladengesuch.] Ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern etc., wovon das eine sich zu einem Laden eignet und sich in einer gangbaren Lage befindet, wird auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse sogleich zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wünscht Jemand ein Kapital von 1300 fl. zu 4½ pCt. gegen hinlängliche Versicherung auf Güter hier auf den 23. April aufzunehmen; das Nähere wird mitgetheilt Waldhornstraße Nro. 12.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird sogleich ein gewandter Kellner gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen gesucht, das kochen, nähen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Spitalstraße Nro. 61. zu ebener Erde.

(1) [Ausläufer-Gesuch.] Es wird ein mit guten Zeugnissen über Treue und Wohlverhalten verse-

heuer Bursche als Ausläufer gesucht. Näheres lange Straße No. 86.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, und ganz schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine gute Stelle. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Wurzelreben-Verkauf.] Gärtner Wagner, beim Ettlinger Thor, verkauft Wurzelreben von vorzüglichen Sorten Tafeltrauben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine Presse und ein eiserner Kochherd mit Bratofen sind zu verkaufen Herrenstraße Nr. 26

(1) [Verkaufsanzeige.] Innerer Zirkel No. 1. sind schöne Kanarienvögel sammt Käfigen zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Pfündnerhaus ist eine fetter Kuh zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein großer, durchaus eiserner Herd mit 5 Kochhäfen, Bratofen und Bügelrechaud ist billig zu verkaufen Spitalplatz No. 45; auch ist daselbst im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

Bestes Jagd- und Scheibepulver, reines weiches Block-Blei, alle Sorten Patent-Schrote und mehrere Sorten Jünderhütchen sind von jetzt an fortwährend bei mir zu haben.

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße No. 19. dem Bürgerwe ein über.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich hier eine Handlung angefangen habe, bestehend in:

allen Specerei-Waaren, Tabak und Cigarren, deutschen wie englischen Strickgarnen, allen Sorten Fäden, so wie mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Durch gute Waaren werde ich mich bestens empfehlen, so wie durch reelle Bedienung das mir zu schenkende Zutrauen stets mehr zu erwerben suchen

Albert Salzer, Ed. der Langen- und Karlsstraße, gegenüber dem Deutschen Hof.

Kunst- und Hoffärberei in Darmstadt.

Bei herannahender Jahreszeit erlaube ich mir, meine Kunst- und Seidenfärberei in geneigtes Andenken zurückzurufen, mit der höflichen Bitte, das mir bisher bewiesene Vertrauen fortbauern zu lassen, und versichert sein zu wollen, daß die mir anvertrauten Gegenstände stets mit aller Aufmerksamkeit behandelt werden.

Die Annahme der zu färbenden Stoffe besorge in Karlsruhe Herr Kaufmann Conradin Haagel, und sendet dieselben jeden Samstag an mich ab.

Darmstadt den 5. April 1845.

J. Bloch, Kunst- und Hoffärber.

Schwarze seidene Scharpen

sind in großer Auswahl eingetroffen bei
S. Model, vorderer Zirkel No. 20.

Bleich-Empfehlung.

Für die berühmte königl. Uracher Natur-Bleiche nehme ich auch heuer wieder rohe Leinwand, Faden und Garn zur besten Besorgung an, und indem ich schnelle Bedienung und schonendste Behandlung zusichere, sehe ich wieder recht vielen Aufträgen entgegen.

Carl Benjamin Gebres,

lange Straße No. 96.

Kunstmehl-Anzeige.

Bei Bäckermeister Wagner, dem Museum gegenüber, ist eine frische Sendung Eßlinger Kunstmehl angekommen, u. wird ungeachtet des gestiegenen Ankaufspreises zu dem früheren Preise à 1 fl. 24 kr. der Achtels-Centner verkauft.

Strohhutlager.

Ich habe so eben ein großes Commissions-Lager von Strohhüten, in größter Auswahl und schönster Qualität, erhalten, als: italienische und brüßler Damenstrohhüte, A jour und Bordenhüte, Mädchenhüte in chinesischer Form mit den schönsten Garnituren, italienische Knaben- und Kinderhüte, und genähte Kinderhüte in allen Farben und Qualitäten, so wie alle möglichen Sorten italienische, schweizer und inländische Geslechte.

Strohhüte werden bei mir schnell und aufs schönste billigt gewaschen.

Julie Münching,

alte Herrenstraße No. 7.

Das Neueste in französischen

Hut-, Hauben- und Gürtelbändern ist in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen zu finden bei

W. Ettling,

Ed. der Langen- und neuen Waldstraße.

N. S. Um schnell damit aufzuräumen, werden ältere Bänder und Reste in den Vormittagsstunden unterm Fabrikpreise bei mir abgegeben.

Anzeige.

Durch glücklichen Fischfang veranlaßt, verkaufe ich das Pfund Hecht und Karpfen zu 20 kr., Barsche (Börsching) und kleine Karpfen, das Pfund zu 12 kr.

Kaufmann, Hoffischer

Ebdasselbst ist schönstes gemästetes Geflügel, als: Welsche, Capaunen und Boularden zu billigsten Preisen zu haben.

Tägliche Reisegelegenheit.

Vom ersten April fährt jeden Tag ein schön eingerichteter Gesellschafts-Wagen von Karlsruhe nach Jöhlingaen, Bretten, Eppingen; Preis für die Person bis Jöhlingen 18 kr., bis Bretten 33 kr., von Bretten nach Eppingen 36 kr. Die Abfahrt in Karlsruhe ist im Gasthaus zur Sonne Mittags halb 3 Uhr.

Specht, Posthalter in Jöhlingen.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er jeden Donnerstag Früh mit seinem Fuhrwesen hier ankommt und Abends wieder abfährt; er besorgt alle Güter und Pakete nach Ett-

lingen, Rothenfels, Gernsbach, Forbach, Freudenstadt, Oberndorf, Rothweil und Albersbach, und er wird alle Aufträge auf das pünktlichste besorgen. Seine Einkasse ist im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

J. Müller aus Freudenstadt.

**Eintracht.
Liederhalle.**

Zu Ehren der Frauen und Jungfrauen, welche die Fahne unseres Vereins gestiftet haben, geben wir

Montag den 14. April

in dem uns gefällig überlassenen großen Saale der Eintracht eine

musikalische Abendunterhaltung,

womit wir die Weihe der Fahne verbinden werden.

Wir laden hiezu die Mitglieder der „Eintracht“, des „Cäcilien-Vereins“ und sämtlicher hiesiger Männerfangvereine freundlichst ein.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

(Die Festgedichte und der Text der Lieder, welche gesungen werden, sind am Eingang in den Saal um 3 Kr. zu haben)

Schützengesellschaft.

Wir ersuchen die Herrn Schützen, sich auf Sonntag den 13 dieses, Vormittags 10 Uhr, bei Herrn Bierbrauer Hammer zu einer Generalversammlung einzufinden.

Die Schützenmeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. April: Neu einstudirt: **Das Portrait der Mutter**, oder: **Die Privat-Comödie**, Lustspiel in 4 Aufzügen von Schröder.

Freitag den 11. April: **Nehmt ein Exempel dran**, Lustspiel in einem Aufzuge von Löffler. Hier auf: **Der verwunschene Prinz**, Schwank in 3 Aufzügen von J. von Plog.

Frankfurter Börse am 8. April 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	48	Preussische Thaler	1	44 1/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	29	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	57	DISCONTO	—	2 1/2

Nachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in öffentlicher Generalversammlung am 26. v. M. abgelegten Rechnung des Jahres 1844.

Kapital-Garantie: 5 Millionen, zweimalhundertfünfzigtausend Gulden.

Reserve für 1845 1231318 fl. 40 Kr.

Versichertes Kapital 756 Millionen 702898 fl. — Kr.

Die Gesellschaft hat den befriedigenden Zustand ihres Geschäftes benützt, um die

Reserve um 249064 fl. 22 Kr. zu erhöhen.

Die ausführlichen Abschlüsse werden binnen Kurzem bei allen Agenten der Gesellschaft zur Einsicht für Jedermann bereit liegen.

Karlsruhe den 8. April 1845.

Die Generalagentur zu Karlsruhe.



**Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein.
Düsseldorfer Gesellschaft.**

Abfahrten vom 5. April 1845.

Von Mannheim:

täglich 5 Uhr Abends nach Mainz-Cöln-Düsseldorf, nach Ankunft des 2. Eisenbahnzuges von Rehl und des 3. von Karlsruhe. Jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag nach Rotterdam-London.

Von Mainz:

täglich 6 Uhr Morgens nach Düsseldorf, Montag, Donnerstag und Samstag 8 1/2 Uhr Morgens nach Rotterdam.

Täglich 6 Uhr Morgens nach Mannheim im Anschlus an den 2. Eisenbahnzug nach Offenburg und Rehl. Nähere Auskunft ertheilt

J. Stüber,

Carl-Friedrichs-Strasse No. 20.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schenk, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hartmann und Hr. Weiß, Part. von Stuttgart. Hr. Dahm, Kaufm. daher. Hr. Büchler, Student von Tübingen.

Im Deutschen Hof. Hr. Halbig, Hauptzollamtsverwalter mit Gattin von Neuburg. Hr. Huber, Part. von Mannheim. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Deidesheim. Hr. Burtorf, Kfm. von Gießen.

Im Englischen Hof. Hr. Pfisterling, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Willo, Partik. aus der Schweiz. Hr. Enslin, Kaufm. von Neutlingen. Hr. Ott, Fabrikant von Hanau. Hr. Kührm, Part. von Düsseldorf. Hr. Katber, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Mensch, Kfm. von Eulenburg.

Im Erbprinzen. Hr. Neumann u. Hr. Pfähler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. von Baubel, Part. v. Paris. Hr. Artaria, Kfm. von Mannheim. Hr. Wiest, Kfm. von Zweibrücken. Frhr. von Radnig mit Bedienung von Heinsheim.

Im goldenen Adler. Hr. Walz, Gastgeber v. Kuppenheim. Hr. Baumann, Architect von Mannheim. Hr. Herz, Kaufm. von Kuppenheim. Hr. Stengel, Gastgeber v. Bühlerthal. Hr. Dobriner, Handelsm. mit Sohn von Weiler.

Im goldenen Hirsch. Madame Bauer von Schwäbischmünd. Hr. Haug, Apotheker v. Gernsbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Feuerlein, Kfm. von Stuttgart. Hr. Reichard, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schneider, Dr. von Landau. Hr. Bauer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Hofmann, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Sturz, Part. von Zweibrücken. Hr. Werner, Ingenieur von Darmstadt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Hartmann, Bierbrauer von Wilbhad. Hr. Becker, Gastwirth v. Pforzheim. Hr. Zeile, Kaufm. von Neutlingen. Hr. Rent, Mechaniker von Wimpfen. Hr. Meisburger, Bierbrauereibesitzer von Offenburg. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Neubauer, Kaufm. von Neustadt. Hr. Lembach, Kaufm. von Holzthum. Dlle. Hirsch von Frankfurt.

Im goldnen Schiff. Hr. Zimmern v. Sinsheim.

Im der goldenen Waag. Hr. Bitter v. Bretten. Hr. Mittenhäuser, Part. v. Wispenheim. Hr. Frey v. Pfaffenbeersfurt. Hr. Rumpf, Theolog v. Basel. Hr. Vogelbacher, Pfarrer von Erzingen. Hr. Fox, Chirurg von Oberdörfingen. Hr. Müller von Mannheim.

Im Hof von Holland. Hr. Saluzzi, Propr. von Bergamo. Hr. Oflertag, Kaufm. von Coblenz. Hr. Barbieri, Rent. von Lüttich. Hr. Teinberg, Partik. v. Riga.

Im König von England. Hr. Sattler von Emmendingen. Hr. Kromer v. Unteröwisheim. Hr. Ziegler und Hr. Roth von Rothweil.

Im Pariser Hof. Hr. Braun, Part. v. Waghäusel. Hr. Schättle, Gastgeber mit Frn. Sohn von Rastatt. Hr. Margier, Rent. von Havre. Hr. Sundt, Fabrikant von Frankfurt.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. von Strum, Oberhofgerichtsadvokat von Mannheim. Hr.

Herr, Kaufm. von Grefeld. Hr. Kais, Bezirksförster v. Dreifach. Hr. Rishmüller, Commissär von Ritschel. Hr. Schädle, Kaufm. von Rindheim. Hr. Schachlieb, Part. v. Frikensfeld. Hr. Giruo, Prof. von Würzburg. Hr. Kisting, Kaufm. von Leipzig. Hr. Dick, Kaufm. von Grefeld. Hr. Pelbeck, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Kreis, Kfm. daher. Hr. Kestler, Partikul. v. Eslingen.

Im Ritter. Hr. Schneider, Student von Neustadt. Hr. Kopp, Fabrik. v. Rüstingen. Hr. Oswald, Bierbrauereibesitzer von Augsburg. Hr. Pyenlein, Stud. v. Mainz. Hr. Gobel u. Hr. Westermann v. Mingsheim. Hr. Bezner, Kfm. v. Marbach.

Im rothen Haus. Hr. Beauvill, Balletmeister von Mannheim. Hr. Beiersdörfer, Weinhandler von Arzheim. Mad. Kröhner mit Tochter von Stuttgart. Hr. Wittmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hagemann, Kaufm. von Schönberg. Hr. Simon, Part. v. Heidelberg.

Im Schwauen. Hr. Knobel, Pfarrer v. Müllen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Conner, Part. mit Gattin von Manchester. Hr. Wolf, Propr. daher. Hr. Rothschild mit Sohn v. Pforzheim. Hr. Derr von Pasmersheim.

Im der Stadt Rastatt. Hr. Roth v. Selbach.

Im Waldhorn. Hr. Bottenauer, Kfm. v. Konstanz. Hr. Wegel von Heidelberg. Hr. Ulrich, Part. von Painsfeld. Hr. Scherer, Kaufm. von Ketzgönd. Hr. Schmidt, Part. von Biberbach. Hr. Bärtle, Part. von Brechtal. Hr. Fiz, Gemeinderath v. Eszach. Hr. Dubois, Kaufm. von Straßburg. Hr. Ballard, Kfm. von Basel. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Frankfurt.

Im weißen Löwen. Hr. Merling, Silberarbeiter von München. Hr. Petersen, Partik. von Lucka. Hr. Keller, Part. von Wiesloch. Hr. Becker v. Metzheim. Hr. Basinger von Beutelsbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Dengler, Part. v. Ritzgarten. Hr. Kammüller und Hr. Zuber, Bürgemeister von Landern. Hr. Braun, Gemeinderath daher. Hr. Blum, Partikul. mit Fam. von Ingenheim. Hr. Gagg, Director von Offenburg. Hr. Moutieu mit Gattin von Schos. Hr. von Clermont, Kaufm. von Waghäusel. Hr. Rottebohm, Kaufm. v. Düren. Hr. Kestler, Kaufm. von Solingen. Hr. Baumgärtner, Kaufm. von Eckenkirchen. Hr. Heidenheimer, Kfm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frn. Director Beger: Hr. Beger, Architect von Stuttgart. — Bei Frn. Ministerialrath Zell: Hr. Kanonikus Baucherel, Kamonier Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Stephanie von Mannheim. — Bei Mad. Haag Wittwe: Hr. Haag, Pfarrer von Daisbach. — Bei Frn. Forstmeister und Kammerherr Frhr. von Stetten: Frhr. von Stetten, Stud. von Heidelberg. — Bei Frn. Sprachlehrer Beguin: Hr. Beguin, Director von Leipzig. — Bei Frau Oberst v. Beust Wittwe: Frau Dr. Schoppe von Pfeddersheim. — Bei Selensiedermeyer A. Scheerer: Hr. Lang von Landau. — Bei Frn. A. Worms: Hr. Worms von Stuttgart. — Bei Frn. Oberforstmeister Fischer: Hr. Bultner, Amtmann von Sinsheim. — Bei Frn. Regimentsarzt Dr. Weber: Hr. Ruhn, Dr. mit Gattin von Heidelberg. — Bei Frn. Ingenieur Hildenbrand: Hr. Hildenbrand von New-Orleans.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 28.

Inhalt: Der Hof von St. James zur Zeit der Königin Anna. (Schluß). — Aus der Zeit. — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.